

PRESSEINFORMATION

Erfolgreiches Rodelteam herzlich in der Heimat empfangen



Nachdem die Nachwuchs-Mannschaft des Österreichischen Rodelverbandes bei den Youth Olympic Games 2024 in Korea reichlich für Furore gesorgt hat, ist sie heute von Vertretern des ÖRV und des TRV und Familienangehörigen und Fans im ÖRV-Büro empfangen worden.

Innsbruck/Altenberg, 25.01.2024. In Abwesenheit von ÖRV-Präsident Markus Prock, der derzeit bei den 52. Rodel-Weltmeisterschaften in Altenberg weilt, hat Peter Knauseder, Präsident vom Tiroler Rodelverband die Begrüßung der Rodler bei einem kleinen Empfang im ÖRV-Büro übernommen. Mit ihm begrüßten etwa 50 Familienangehörige und Fans die acht Rodler mit ihrem Betreuersteam unter der Führung von René Friedl. „Für uns ist es ein riesiger Erfolg und unsere jungen Rodler haben die YOG 2024 mit ihren fünf Medaillen bestens gemeistert,“ begrüßte Peter Knauseder, Präsident des Tiroler Rodelverbandes die Anwesenden. Und war besonders stolz, dass alle acht Rodlerinnen und Rodel aus dem Tiroler Rodelverband kommen.

Etwas enttäuscht war allerdings unsere Vicky Gasser, da sie als einzige keine Medaille erringen konnte, obwohl sie über alle Läufe betrachtet (Training und Wettkampf), die viertschnellste Zeit bei den YOG-Damen erzielen konnte, insgesamt gut performte und von René Friedl höchst gelobt wurde. „Also wir sind sehr stolz auf unsere Vicky“, so die Eltern Martina und Bernhard Gasser unisono, die selbstverständlich gekommen waren. „Es wird sicherlich nicht das letzte Mal gewesen sein, dass unsere Vicky bei einer Großveranstaltung teilgenommen hat.“ Und das ist genau der Familienspirit, den es braucht, um unsere jungen Rodler zu unterstützen und zu fördern. „Natürlich sind auch wir sehr stolz auf unsere beiden



TEAM FÜR MARKETING-ERFOLGE

Töchter“, so Papa Reinhard Riedl, dessen Töchter Marie und Lina, die für den SV Igls starten, mit insgesamt vier Medaillen nach Hause gekommen sind und damit einen unglaublichen Familienact abgeliefert haben, der bisher nur von den Egle-Sisters getoppt wurde. Aber aufpassen: die Riedl-Sisters sind noch blutjung und haben noch einige Jahre vor sich. Und reden wir von Unterstützung, so gilt das auch für unseren 12-jährigen Paul Thurnbichler, der mit seiner Mutter zum Empfang gekommen war, um erstes „olympisches Flair“ zu schnuppern.

Die Sprint-Startlisten bei der Rodelweltmeisterschaft stehen

Nahezu zeitgleich zum YOG-Empfang unserer Junior-Rodler wurden auch die Qualifikationsstartlisten der Sprintdisziplinen bei den 52. Weltmeisterschaften in Altenberg bekanntgegeben, die morgen am Freitag auf dem Programm stehen. Demnach starten die Qualifikationsrennen für die Sprintbewerbe um 08:30 Uhr mit den Herren Doppel. Müller/Frauscher gehen als Siebte ins Rennen, Gatt/Schöpf als Elfte und Stau/Kindl als Zwölfte. Eine Stunde später, um 09:30 Uhr starten die Damen: 7. Hannah Prock, 10. Lisa Schulte, 14. Madeleine Egle und 18. Barbara Altmaier. Um 10:45 Uhr wird es dann für die Herren spannend: 8 David Gleirscher, 9 Wolfi Kindl, 13 Nico Gleirscher und 14. Jonas Müller. Ab 12:00 Uhr starten die Damen Doppel und Egle/Kipp als Viertletzte auf Platz 13.

Große Austria-Fan-Delegation in Altenberg

Nicht nur in Innsbruck zur Begrüßung der Jung-Olympioniken stehen die Familienangehörigen hinter ihren Rodlern. Offensichtlich hat sich auch nach Altenberg eine mindestens mittelschwere Delegation aus Tirol/Vorarlberg auf den Weg gemacht. Nach unseren Recherchen (nicht vollständig und abschließend) sind die Gleirschers, Müllers und Frauschers vor Ort und bilden eine 20 bis 30 Personen starke Fangemeinschaft. Die Fernsehbilder werden den Beweis liefern und wir werden sie im Auge behalten.

(521 Wörter – 3.621 Zeichen)

Foto: TME/Robert Thiem